



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Rheine, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	72 749	100,0	35 562	37 187
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3 021	4,2	1 461	1 560
5 - 9	3 297	4,5	1 637	1 660
10 - 14	4 198	5,8	2 124	2 074
15 - 19	4 567	6,3	2 396	2 171
20 - 24	4 424	6,1	2 278	2 146
25 - 29	3 995	5,5	2 030	1 965
30 - 34	3 939	5,4	1 970	1 969
35 - 39	4 251	5,8	2 125	2 126
40 - 44	5 981	8,2	2 949	3 032
45 - 49	6 571	9,0	3 318	3 253
50 - 54	5 650	7,8	2 925	2 725
55 - 59	4 619	6,3	2 323	2 296
60 - 64	4 038	5,6	1 869	2 169
65 - 69	3 359	4,6	1 660	1 699
70 - 74	4 505	6,2	2 116	2 389
75 - 79	2 850	3,9	1 228	1 622
80 - 84	2 005	2,8	755	1 250
85 - 89	1 034	1,4	306	728
90 und älter	445	0,6	92	353
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 758	2,4	829	929
3 - 5	1 868	2,6	920	948
6 - 9	2 692	3,7	1 349	1 343
10 - 15	5 076	7,0	2 602	2 474
16 - 18	2 753	3,8	1 450	1 303
19 - 24	5 360	7,4	2 746	2 614
25 - 39	12 185	16,7	6 125	6 060
40 - 59	22 821	31,4	11 515	11 306
60 - 66	5 197	7,1	2 455	2 742
67 - 74	6 705	9,2	3 190	3 515
75 und älter	6 334	8,7	2 381	3 953
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	27 908	38,4	15 089	12 819
Verheiratet	34 884	48,0	17 405	17 479
Verwitwet	4 995	6,9	910	4 085
Geschieden	4 926	6,8	2 140	2 786
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	18	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	68 678	94,4	33 522	35 156
Bosnien und Herzegowina	24	0,0	3	21
Griechenland	42	0,1	21	21
Italien	145	0,2	90	55
Kasachstan	103	0,1	50	53
Kroatien	24	0,0	6	18
Niederlande	294	0,4	174	120
Österreich	45	0,1	12	33
Polen	184	0,3	74	110
Rumänien	21	0,0	(15)	6
Russische Föderation	245	0,3	94	151
Türkei	793	1,1	418	375
Ukraine	27	0,0	6	21
Sonstige	2 124	2,9	1 077	1 047
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	48 360	66,7	23 280	25 080
Evangelische Kirche	13 020	18,0	5 770	7 250
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	450	0,6	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 810	2,5	880	930
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 710	12,0	5 110	3 600

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	38 630	53,3	20 540	18 090
Erwerbstätige	37 280	51,4	19 950	17 330
Erwerbslose	1 350	1,9	590	750
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 110	1,5	520	590
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	33 840	46,7	14 820	19 020
Personen unterhalb des Mindestalters	10 410	14,4	5 050	5 360
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 860	20,5	6 530	8 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 830	5,3	2 130	1 700
Hausfrauen und Hausmänner	2 740	3,8	/	2 650
Sonstige	2 010	2,8	1 020	990
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	31 550	84,6	15 930	15 620
Beamte/-innen	2 520	6,8	1 690	830
Selbstständige mit Beschäftigten	1 360	3,7	1 160	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 700	4,6	1 140	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 510	4,1	1 150	/
Akademische Berufe	4 950	13,5	2 610	2 350
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 100	19,4	3 450	3 650
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 140	14,1	2 110	3 040
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 800	15,9	1 950	3 850
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 050	13,8	4 670	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 610	7,1	2 170	/
Hilfsarbeitskräfte	3 700	10,1	1 110	2 590
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 190	24,6	7 070	2 120
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 660	17,9	4 860	1 800
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	450	1,2	370	/
Baugewerbe	2 080	5,6	1 840	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 320	27,7	5 460	4 860
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 360	19,8	3 440	3 920
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 960	7,9	2 030	940
Sonstige Dienstleistungen	17 340	46,5	7 160	10 170
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 080	2,9	580	490
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 130	11,1	2 180	1 950
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 610	9,7	2 220	1 380
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 530	22,9	2 180	6 350
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 980	27,6	1 340	1 630
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 620	52,1	2 850	2 760
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 190	20,3	1 150	1 040
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 730	7,6	2 370	2 360
Ohne Schulabschluss	2 780	4,5	1 410	1 370
Noch in schulischer Ausbildung	1 950	3,2	960	1 000
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 780	39,9	12 090	12 690
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 470	26,5	7 360	9 110
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 280	23,0	6 210	8 070
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 190	3,5	1 150	1 040
Fachhochschulreife	6 400	10,3	3 770	2 630
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 670	15,6	4 760	4 900
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	16 960	27,3	7 030	9 930
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30 140	48,6	15 000	15 140
Fachschulabschluss	7 090	11,4	3 720	3 370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	700	1,1	/	/
Fachhochschulabschluss	3 330	5,4	2 150	1 180
Hochschulabschluss	3 450	5,6	1 750	1 700
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	58 820	81,2	28 450	30 370
Personen mit Migrationshintergrund	13 660	18,8	6 870	6 800
Ausländer/-innen	4 080	5,6	2 110	1 970
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 900	4,0	1 540	1 360
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	1,6	570	610
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 580	13,2	4 760	4 820
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 570	9,1	3 220	3 350
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 010	4,2	1 540	1 470
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 840	2,5	980	860
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 170	1,6	560	610

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 900	13,9	980	930
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 780	13,0	970	810
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	3 340	24,5	1 700	1 640
Türkei	1 110	8,2	530	590
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 010	29,4	1 940	2 070
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	870	9,2	/	/
1980 - 1989	910	9,6	/	/
1990 - 1999	4 890	51,7	2 540	2 350
2000 - 2011	2 080	22,0	980	1 100
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 260	9,2	580	680
5 - 9 Jahre	1 800	13,2	890	920
10 - 14 Jahre	2 510	18,4	1 080	1 430
15 - 19 Jahre	3 620	26,5	2 010	1 610
20 und mehr Jahre	4 060	29,7	2 140	1 910
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	72 749	100,0	68 678	4 071	1 558	1 824	638	(51)
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	35 562	48,9	33 522	2 040	848	874	291	27
Weiblich	37 187	51,1	35 156	2 031	710	950	347	24
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	3 021	4,2	2 904	117	(19)	70	25	3
5 - 9	3 297	4,5	3 127	170	29	(105)	33	3
10 - 14	4 198	5,8	3 910	288	85	154	40	9
15 - 19	4 567	6,3	4 238	329	(77)	198	45	9
20 - 24	4 424	6,1	4 162	262	72	155	32	3
25 - 29	3 995	5,5	3 695	300	84	140	70	6
30 - 34	3 939	5,4	3 545	394	108	(205)	81	-
35 - 39	4 251	5,8	3 778	473	176	(182)	103	12
40 - 44	5 981	8,2	5 586	395	179	149	67	-
45 - 49	6 571	9,0	6 196	375	153	155	64	3
50 - 54	5 650	7,8	5 372	278	161	(82)	35	-
55 - 59	4 619	6,3	4 429	190	111	73	(6)	-
60 - 64	4 038	5,6	3 862	176	118	(42)	16	-
65 - 69	3 359	4,6	3 216	143	71	(69)	3	-
70 - 74	4 505	6,2	4 403	102	69	30	3	-
75 - 79	2 850	3,9	2 796	(54)	33	9	9	3
80 - 84	2 005	2,8	1 990	15	6	3	6	-
85 - 89	1 034	1,4	1 027	7	4	3	-	-
90 und älter	445	0,6	442	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 758	2,4	1 695	63	13	34	13	3
3 - 5	1 868	2,6	1 792	76	(6)	(52)	18	-
6 - 9	2 692	3,7	2 544	148	29	89	27	3
10 - 15	5 076	7,0	4 710	366	105	205	47	9
16 - 18	2 753	3,8	2 567	186	37	(114)	29	6
19 - 24	5 360	7,4	5 033	327	92	188	41	6
25 - 39	12 185	16,7	11 018	1 167	368	527	254	18
40 - 59	22 821	31,4	21 583	1 238	604	459	172	3
60 - 66	5 197	7,1	4 949	248	153	(76)	19	-
67 - 74	6 705	9,2	6 532	173	(105)	65	3	-
75 und älter	6 334	8,7	6 255	(79)	46	15	(15)	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	27 908	38,4	26 394	1 514	514	713	254	33
Verheiratet	34 884	48,0	32 730	2 154	853	956	330	15
Verwitwet	4 995	6,9	4 874	(121)	69	(43)	9	-
Geschieden	4 926	6,8	4 644	282	(122)	112	45	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	36	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	48 360	66,7	46 850	1 510	1 350	/	/	/
Evangelische Kirche	13 020	18,0	12 820	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	450	0,6	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 810	2,5	880	930	/	340	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 710	12,0	7 450	1 260	/	580	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Anzahl
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>									
Erwerbspersonen	38 630	53,3	36 490	2 140	1 130	680	(310)	/	
Erwerbstätige	37 280	51,4	35 340	1 940	1 030	650	(250)	/	
Erwerbslose	1 350	1,9	1 150	/	/	/	/	/	
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 110	1,5	930	/	/	/	/	/	
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	
Nichterwerbspersonen	33 840	46,7	31 910	1 930	1 070	530	/	/	
Personen unterhalb des Mindestalters	10 410	14,4	9 870	540	/	/	/	/	
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 860	20,5	14 520	/	/	/	/	/	
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 830	5,3	3 440	/	/	/	/	/	
Hausfrauen und Hausmänner	2 740	3,8	2 420	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 010	2,8	1 660	/	/	/	/	/	
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>									
Angestellte/Arbeiter/-innen	31 550	84,6	29 830	1 720	850	600	(250)	/	
Beamte/-innen	2 520	6,8	2 480	/	/	/	/	/	
Selbstständige mit Beschäftigten	1 360	3,7	1 250	/	/	/	/	/	
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 700	4,6	1 650	/	/	/	/	/	
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>									
Führungskräfte	1 510	4,1	1 380	/	/	/	/	/	
Akademische Berufe	4 950	13,5	4 810	/	/	/	/	/	
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 100	19,4	6 890	/	/	/	/	/	
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 140	14,1	4 930	/	/	/	/	/	
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 800	15,9	5 550	/	/	/	/	/	
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	
Handwerks- und verwandte Berufe	5 050	13,8	4 660	/	/	/	/	/	
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 610	7,1	2 420	/	/	/	/	/	
Hilfsarbeitskräfte	3 700	10,1	3 230	470	/	/	/	/	
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 190	24,6	8 590	590	370	(170)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 660	17,9	6 180	480	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	450	1,2	430	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 080	5,6	1 990	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 320	27,7	9 750	580	290	170	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 360	19,8	6 930	430	220	130	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 960	7,9	2 820	140	/	40	/	/
Sonstige Dienstleistungen	17 340	46,5	16 570	770	370	(300)	(90)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 080	2,9	1 070	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 130	11,1	3 760	(370)	(100)	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 610	9,7	3 560	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 530	22,9	8 170	350	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	2 980	27,6	2 850	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 620	52,1	5 070	540	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 190	20,3	2 050	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 730	7,6	3 500	1 230	650	350	/	/
Ohne Schulabschluss	2 780	4,5	1 820	960	540	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 950	3,2	1 680	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 780	39,9	23 900	870	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 470	26,5	15 620	850	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 280	23,0	13 570	710	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 190	3,5	2 050	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 400	10,3	6 140	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 670	15,6	9 310	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	16 960	27,3	15 030	1 930	980	590	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30 140	48,6	29 080	1 070	690	/	/	/
Fachschulabschluss	7 090	11,4	6 910	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	700	1,1	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 330	5,4	3 190	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 450	5,6	3 260	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	58 820	81,2	58 820	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 660	18,8	9 580	4 080	2 340	1 090	640	/
Ausländer/-innen	4 080	5,6	/	4 080	2 340	1 090	640	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 900	4,0	/	2 900	1 620	740	530	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	1,6	/	1 180	720	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 580	13,2	9 580	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 570	9,1	6 570	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 010	4,2	3 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 840	2,5	1 840	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 170	1,6	1 170	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 900	13,9	1 790	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 780	13,0	1 460	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 340	24,5	3 190	/	/	/	/	/
Türkei	1 110	8,2	450	660	/	660	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 010	29,4	2 220	1 790	1 000	/	530	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	870	9,2	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	910	9,6	730	/	/	/	/	/
1990 - 1999	4 890	51,7	4 020	880	/	/	/	/
2000 - 2011	2 080	22,0	980	1 100	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 260	9,2	760	500	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 800	13,2	1 330	470	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 510	18,4	1 750	760	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 620	26,5	3 110	510	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 060	29,7	2 370	1 690	1 110	430	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	72 749	100,0	13 171	10 331	20 742	14 307	14 198
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	35 562	48,9	6 638	5 288	10 362	7 117	6 157
Weiblich	37 187	51,1	6 533	5 043	10 380	7 190	8 041
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	27 908	38,4	13 171	8 775	4 533	969	460
Verheiratet	34 884	48,0	-	1 440	13 730	10 848	8 866
Verwitwet	4 995	6,9	-	-	166	675	4 154
Geschieden	4 926	6,8	-	(107)	2 292	1 809	718
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	-	9	21	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	68 678	94,4	12 393	9 643	19 105	13 663	13 874
Bosnien und Herzegowina	24	0,0	6	3	3	9	3
Griechenland	42	0,1	9	6	15	9	3
Italien	145	0,2	(9)	30	(57)	37	12
Kasachstan	103	0,1	9	12	64	12	6
Kroatien	24	0,0	-	3	18	3	-
Niederlande	294	0,4	36	9	(82)	102	65
Österreich	45	0,1	-	3	18	15	9
Polen	184	0,3	29	(37)	(88)	24	6
Rumänien	21	0,0	3	3	12	3	-
Russische Föderation	245	0,3	33	(43)	141	28	-
Türkei	793	1,1	147	153	299	111	83
Ukraine	27	0,0	6	(3)	18	-	-
Sonstige	2 124	2,9	491	383	822	291	137
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	48 360	66,7	8 700	6 460	13 580	9 130	10 480
Evangelische Kirche	13 020	18,0	2 040	2 300	3 280	2 440	2 950
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	450	0,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 810	2,5	580	/	630	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 710	12,0	1 740	1 100	2 970	2 300	610

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	38 630	53,3	/	8 080	18 460	10 660	1 040
Erwerbstätige	37 280	51,4	/	7 540	18 010	10 350	1 040
Erwerbslose	1 350	1,9	/	/	450	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 110	1,5	/	/	410	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	33 840	46,7	12 730	2 190	2 170	3 620	13 150
Personen unterhalb des Mindestalters	10 410	14,4	10 410	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 860	20,5	/	/	/	1 930	12 560
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 830	5,3	2 300	1 470	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 740	3,8	/	/	1 070	990	/
Sonstige	2 010	2,8	/	/	760	690	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	31 550	84,6	/	7 040	15 410	8 110	650
Beamte/-innen	2 520	6,8	/	400	1 150	960	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 360	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 700	4,6	/	/	860	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 510	4,1	/	/	760	/	/
Akademische Berufe	4 950	13,5	/	790	2 480	1 560	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 100	19,4	/	1 520	3 610	1 850	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 140	14,1	/	1 160	2 730	1 210	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 800	15,9	/	1 150	2 540	1 730	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 050	13,8	/	1 370	2 220	1 330	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 610	7,1	/	/	1 530	670	/
Hilfsarbeitskräfte	3 700	10,1	/	620	1 650	1 080	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 190	24,6	/	1 800	4 720	2 330	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 660	17,9	/	1 250	3 450	1 690	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	450	1,2	/	/	230	/	/
Baugewerbe	2 080	5,6	/	450	1 040	530	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 320	27,7	/	2 320	4 960	2 560	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 360	19,8	/	1 850	3 510	1 660	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 960	7,9	/	(470)	1 450	900	/
Sonstige Dienstleistungen	17 340	46,5	/	3 370	8 170	5 270	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 080	2,9	/	180	620	270	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 130	11,1	/	900	1 970	1 130	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 610	9,7	/	(610)	1 610	1 350	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 530	22,9	/	1 680	3 980	2 520	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 980	27,6	2 980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 620	52,1	5 460	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 190	20,3	/	1 400	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 730	7,6	1 810	450	1 170	550	750
Ohne Schulabschluss	2 780	4,5	/	/	1 170	550	750
Noch in schulischer Ausbildung	1 950	3,2	1 800	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 780	39,9	/	1 790	5 630	6 980	10 320
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 470	26,5	/	4 200	6 600	3 240	1 570
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 280	23,0	/	2 790	6 590	3 240	1 570
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 190	3,5	/	1 400	/	/	/
Fachhochschulreife	6 400	10,3	/	1 420	2 790	1 590	600
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 670	15,6	/	2 360	4 460	1 870	970

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	16 960	27,3	2 720	4 780	3 140	2 100	4 220
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30 140	48,6	/	3 750	11 100	8 030	7 260
Fachschulabschluss	7 090	11,4	/	840	2 760	1 870	1 630
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	700	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 330	5,4	/	/	1 640	910	/
Hochschulabschluss	3 450	5,6	/	/	1 460	1 000	670
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	58 820	81,2	9 970	7 440	16 700	11 750	12 960
Personen mit Migrationshintergrund	13 660	18,8	3 180	2 780	3 950	2 480	1 260
Ausländer/-innen	4 080	5,6	760	660	1 670	720	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 900	4,0	/	390	1 420	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	1,6	500	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 580	13,2	2 420	2 120	2 290	1 760	990
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 570	9,1	/	1 540	2 030	1 750	990
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 010	4,2	2 170	580	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 840	2,5	1 540	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 170	1,6	630	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 900	13,9	310	580	540	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 780	13,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 340	24,5	650	710	810	760	/
Türkei	1 110	8,2	/	/	380	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 010	29,4	1 090	690	1 280	630	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	870	9,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	910	9,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	4 890	51,7	/	1 240	1 760	1 160	600
2000 - 2011	2 080	22,0	370	450	840	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 260	9,2	950	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 800	13,2	940	/	460	/	/
10 - 14 Jahre	2 510	18,4	820	400	800	330	/
15 - 19 Jahre	3 620	26,5	/	1 080	870	800	/
20 und mehr Jahre	4 060	29,7	/	840	1 570	1 080	570
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	72 749	100,0	27 908	34 920	4 995	4 926	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	35 562	48,9	15 089	17 423	910	2 140	-	
Weiblich	37 187	51,1	12 819	17 497	4 085	2 786	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	3 021	4,2	3 021	-	-	-	-	
5 - 9	3 297	4,5	3 297	-	-	-	-	
10 - 14	4 198	5,8	4 198	-	-	-	-	
15 - 19	4 567	6,3	4 558	9	-	-	-	
20 - 24	4 424	6,1	4 176	242	-	6	-	
25 - 29	3 995	5,5	2 696	1 198	-	101	-	
30 - 34	3 939	5,4	1 570	2 138	9	222	-	
35 - 39	4 251	5,8	1 042	2 799	24	386	-	
40 - 44	5 981	8,2	1 067	4 140	48	726	-	
45 - 49	6 571	9,0	854	4 674	(85)	958	-	
50 - 54	5 650	7,8	499	4 187	134	830	-	
55 - 59	4 619	6,3	326	3 530	187	576	-	
60 - 64	4 038	5,6	144	3 137	354	403	-	
65 - 69	3 359	4,6	(107)	2 589	406	257	-	
70 - 74	4 505	6,2	124	3 266	845	270	-	
75 - 79	2 850	3,9	92	1 770	889	99	-	
80 - 84	2 005	2,8	73	878	993	61	-	
85 - 89	1 034	1,4	43	301	666	24	-	
90 und älter	445	0,6	21	62	355	7	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 758	2,4	1 758	-	-	-	-	
3 - 5	1 868	2,6	1 868	-	-	-	-	
6 - 9	2 692	3,7	2 692	-	-	-	-	
10 - 15	5 076	7,0	5 076	-	-	-	-	
16 - 18	2 753	3,8	2 750	3	-	-	-	
19 - 24	5 360	7,4	5 106	248	-	6	-	
25 - 39	12 185	16,7	5 308	6 135	33	709	-	
40 - 59	22 821	31,4	2 746	16 531	454	3 090	-	
60 - 66	5 197	7,1	(168)	4 034	479	516	-	
67 - 74	6 705	9,2	207	4 958	1 126	414	-	
75 und älter	6 334	8,7	229	3 011	2 903	(191)	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	68 678	94,4	26 394	32 766	4 874	4 644	-	
Bosnien und Herzegowina	24	0,0	6	15	3	-	-	
Griechenland	42	0,1	24	15	-	3	-	
Italien	145	0,2	(75)	(55)	6	9	-	
Kasachstan	103	0,1	15	73	6	9	-	
Kroatien	24	0,0	-	18	-	6	-	
Niederlande	294	0,4	69	181	19	(25)	-	
Österreich	45	0,1	9	24	-	12	-	
Polen	184	0,3	(64)	102	6	12	-	
Rumänien	21	0,0	9	9	-	3	-	
Russische Föderation	245	0,3	54	178	-	13	-	
Türkei	793	1,1	260	448	(31)	54	-	
Ukraine	27	0,0	6	9	-	12	-	
Sonstige	2 124	2,9	923	1 027	50	124	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	48 360	66,7	18 280	23 630	3 700	2 740	/	
Evangelische Kirche	13 020	18,0	4 810	5 920	1 150	1 140	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	450	0,6	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 810	2,5	870	700	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 710	12,0	3 690	3 870	/	960	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	38 630	53,3	12 290	22 000	780	3 560	/
Erwerbstätige	37 280	51,4	11 540	21 570	750	3 420	/
Erwerbslose	1 350	1,9	750	430	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 110	1,5	580	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	33 840	46,7	15 550	12 570	4 320	1 400	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 410	14,4	10 410	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 860	20,5	670	8 950	4 170	1 070	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 830	5,3	3 730	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 740	3,8	/	2 510	/	/	/
Sonstige	2 010	2,8	620	1 020	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	31 550	84,6	10 490	17 580	590	2 890	/
Beamte/-innen	2 520	6,8	580	1 740	/	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 360	3,7	/	1 020	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 700	4,6	/	1 100	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 510	4,1	/	1 030	/	/	/
Akademische Berufe	4 950	13,5	1 390	3 210	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 100	19,4	2 160	4 030	/	760	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 140	14,1	1 730	2 860	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 800	15,9	1 640	3 280	/	620	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 050	13,8	1 930	2 730	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 610	7,1	540	1 670	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 700	10,1	1 130	2 120	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 190	24,6	2 960	5 280	/	800	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 660	17,9	2 150	3 790	/	620	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	450	1,2	/	260	/	/	/
Baugewerbe	2 080	5,6	650	1 220	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 320	27,7	3 470	5 430	/	1 100	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 360	19,8	2 600	3 800	/	780	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 960	7,9	(870)	1 640	/	320	/
Sonstige Dienstleistungen	17 340	46,5	5 000	10 580	290	1 470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 080	2,9	290	720	/	60	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 130	11,1	1 360	2 350	/	370	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 610	9,7	850	2 410	/	300	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 530	22,9	2 500	5 100	/	750	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 980	27,6	2 980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 620	52,1	5 610	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 190	20,3	2 170	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 730	7,6	2 590	1 520	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 780	4,5	640	1 510	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 950	3,2	1 950	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 780	39,9	3 500	15 380	3 800	2 100	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 470	26,5	5 790	8 530	720	1 430	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 280	23,0	3 620	8 520	720	1 420	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 190	3,5	2 170	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 400	10,3	1 980	3 670	/	620	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 670	15,6	3 530	5 370	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	16 960	27,3	8 040	5 830	2 020	1 070	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30 140	48,6	6 170	18 970	2 430	2 570	/
Fachschulabschluss	7 090	11,4	1 410	4 280	/	900	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	700	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 330	5,4	920	2 070	/	/	/
Hochschulabschluss	3 450	5,6	730	2 510	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	58 820	81,2	21 760	28 320	4 580	4 170	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 660	18,8	6 080	6 150	600	830	/
Ausländer/-innen	4 080	5,6	1 650	1 990	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 900	4,0	850	1 690	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	1,6	800	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 580	13,2	4 430	4 160	430	560	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 570	9,1	1 650	3 990	420	510	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 010	4,2	2 780	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 840	2,5	1 780	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 170	1,6	990	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 900	13,9	800	840	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 780	13,0	850	750	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 340	24,5	1 210	1 830	/	/	/
Türkei	1 110	8,2	620	390	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 010	29,4	1 980	1 660	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	870	9,2	/	740	/	/	/
1980 - 1989	910	9,6	/	560	/	/	/
1990 - 1999	4 890	51,7	1 260	3 040	/	320	/
2000 - 2011	2 080	22,0	800	1 010	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 260	9,2	1 030	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 800	13,2	1 210	450	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 510	18,4	1 130	1 080	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 620	26,5	1 500	1 800	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 060	29,7	1 050	2 460	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	31 321	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 727	31,1
Paare ohne Kind(er)	9 074	29,0
Paare mit Kind(ern)	9 256	29,6
Alleinerziehende Elternteile	2 495	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	769	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 727	31,1
Ehepaare	16 201	51,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 123	6,8
Alleinerziehende Mütter	2 075	6,6
Alleinerziehende Väter	420	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	769	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	9 727	31,1
2 Personen	10 769	34,4
3 Personen	4 790	15,3
4 Personen	4 099	13,1
5 Personen	1 346	4,3
6 und mehr Personen	590	1,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 694	21,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 017	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	21 610	69,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	20 825	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	9 074	43,6
Paare mit Kind(ern)	9 256	44,4
Alleinerziehende Elternteile	2 495	12,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	16 201	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 123	10,2
Alleinerziehende Väter	420	2,0
Alleinerziehende Mütter	2 075	10,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	10 758	51,7
3 Personen	4 756	22,8
4 Personen	3 961	19,0
5 Personen	1 034	5,0
6 und mehr Personen	316	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rheine, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	72 749	433 659	2 571 195	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	35 562	213 608	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	37 187	220 052	1 317 103	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3 021	18 721	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	3 297	22 300	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	4 198	27 217	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	4 567	28 392	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	4 424	25 296	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	3 995	22 285	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	3 939	22 128	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	4 251	25 463	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	5 981	36 881	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	6 571	39 846	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	5 650	33 924	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	4 619	27 750	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	4 038	23 195	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	3 359	19 019	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	4 505	24 213	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	2 850	16 628	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	2 005	11 697	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	1 034	6 309	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	445	2 396	15 569	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 758	10 868	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	1 868	11 845	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	2 692	18 308	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	5 076	32 822	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	2 753	17 052	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	5 360	31 031	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	12 185	69 876	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	22 821	138 401	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	5 197	29 762	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	6 705	36 665	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	6 334	37 030	233 981	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	27 908	169 791	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	34 884	211 771	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	4 995	28 785	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	4 926	23 052	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	225	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	24	178	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rheine, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	68 678	413 059	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	24	326	3 906	33 756	140 103
Griechenland	42	(206)	4 081	75 941	254 282
Italien	145	629	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	103	454	1 643	10 725	46 740
Kroatien	24	214	3 055	32 834	209 840
Niederlande	294	1 474	10 976	62 817	128 862
Österreich	45	186	1 650	19 810	164 246
Polen	184	1 156	11 228	99 632	382 391
Rumänien	21	158	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	245	849	3 796	38 329	174 023
Türkei	793	4 409	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	27	173	1 928	25 751	112 983
Sonstige	2 124	10 367	61 261	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	48 360	252 260	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	13 020	110 660	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 380	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	450	3 130	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	1 810	9 590	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 710	53 410	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheine, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,9	49,3	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,1	50,7	51,2	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,2	4,3	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,5	5,1	4,7	4,5	4,4
10 - 14	5,8	6,3	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,3	6,5	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,1	5,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,5	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,4	5,1	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,9	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,2	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,0	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,8	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,3	6,4	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,3	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,6	4,4	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,2	5,6	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,8	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,7	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,7	4,2	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,0	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,9	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,4	7,2	7,5	7,1	7,1
25 - 39	16,7	16,1	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,4	31,9	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,1	6,9	7,2	7,4	7,6
67 - 74	9,2	8,5	8,5	9,1	9,5
75 und älter	8,7	8,5	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,4	39,2	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	48,0	48,8	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	6,9	6,6	7,1	7,3	7,1
Geschieden	6,8	5,3	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheine, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,4	95,2	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	(0,0)	0,2	0,4	0,3
Italien	0,2	0,1	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,3	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,1	1,0	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,4	2,4	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	66,7	58,4	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	18,0	25,6	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	0,7	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,2	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,0	12,4	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rheine, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	38 630	231 530	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	37 280	224 790	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 350	6 740	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 110	5 470	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 270	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	33 840	200 130	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	10 410	67 910	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 860	82 720	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 830	23 000	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 740	16 080	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	2 010	10 420	81 920	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	31 550	191 680	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	2 520	11 700	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 360	9 110	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 700	9 940	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 350	13 590	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 510	10 430	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	4 950	27 860	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 100	43 490	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 140	31 960	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 800	33 600	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 970	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	5 050	28 910	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 610	18 090	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 700	20 970	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 260	4 330	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rheine, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4 380	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	9 190	64 100	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 660	48 420	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	450	2 680	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	2 080	13 000	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 320	59 510	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 360	41 240	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 960	18 270	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	17 340	96 800	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 080	6 260	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 130	23 600	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 610	16 780	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 530	50 160	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	2 980	20 600	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 620	33 840	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 190	11 010	63 920	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 730	27 380	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 780	15 510	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 950	11 870	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 780	143 970	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 470	100 070	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 280	89 060	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 190	11 010	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	6 400	37 560	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 670	54 630	395 870	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	16 960	105 640	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30 140	178 180	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	7 090	37 080	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	700	4 110	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 330	18 000	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	3 450	18 220	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 380	21 460	181 900	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rheine, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	58 820	361 850	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 660	69 810	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	4 080	20 190	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 900	14 700	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	5 480	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 580	49 620	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 570	31 150	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 010	18 470	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 840	11 210	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 170	7 260	62 530	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	530	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	380	6 550	110 330	368 440
Italien	/	1 210	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	1 900	12 320	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	380	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	2 590	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	470	4 050	44 960	345 620
Polen	1 780	7 770	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	520	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	3 340	14 260	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	1 110	8 850	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	590	3 940	48 870	229 510
Sonstige	4 010	19 920	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	600	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 480	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	870	3 930	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	910	4 690	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	4 890	23 510	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	2 080	9 780	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 870	9 940	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 260	6 760	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 800	9 150	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 510	12 150	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 620	17 470	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 060	22 410	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 870	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheine, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,3	53,6	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,4	52,1	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	1,9	1,6	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,3	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	46,4	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	15,7	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,5	19,2	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	5,3	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,7	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,8	2,4	3,2	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,6	85,3	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,8	5,2	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	4,1	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	4,4	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,1	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,1	4,7	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,5	12,6	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,4	19,7	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	14,5	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,9	15,2	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,8	13,1	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,1	8,2	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,1	9,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheine, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,0	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,6	28,5	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,9	21,5	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,2	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,6	5,8	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,7	26,5	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,8	18,3	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,9	8,1	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,5	43,1	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	2,8	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,1	10,5	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,7	7,5	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,9	22,3	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	27,6	31,5	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,1	51,7	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,3	16,8	18,3	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,6	7,5	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	4,3	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,3	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,9	39,6	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,5	27,5	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,0	24,5	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,5	3,0	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,3	10,3	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,6	15,0	18,1	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,3	29,1	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,6	49,0	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,4	10,2	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,4	5,0	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,6	5,0	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheine, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,2	83,8	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,8	16,2	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,6	4,7	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,0	3,4	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	1,3	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,2	11,5	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,1	7,2	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,2	4,3	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,6	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	1,7	2,4	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	0,5	1,3	2,6	2,4
Italien	/	1,7	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	13,9	17,6	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	0,5	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	3,7	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,7	0,8	1,1	2,3
Polen	13,0	11,1	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,7	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	24,5	20,4	9,4	8,4	8,6
Türkei	8,2	12,7	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	0,8	1,1	1,5
Sonstige	29,4	28,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,2	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	9,2	8,6	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	9,6	10,2	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	51,7	51,3	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	22,0	21,3	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	4,1	3,3	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,2	9,7	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	13,2	13,1	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	18,4	17,4	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	26,5	25,0	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	29,7	32,1	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,7	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rheine, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	31 321	173 970	1 133 160	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 727	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	9 074	48 631	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	9 256	60 269	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 495	13 760	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	769	3 541	27 985	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 727	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	16 201	98 098	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	85	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 123	10 717	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 075	11 224	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	420	2 536	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	769	3 541	27 985	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	9 727	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	10 769	56 349	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	4 790	28 230	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	4 099	26 805	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	1 346	9 909	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	590	4 908	22 858	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 694	35 018	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 017	19 662	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	21 610	119 290	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheine, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,1	27,5	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,0	28,0	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,6	34,6	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,9	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,0	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,1	27,5	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	51,7	56,4	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	6,2	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,5	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,0	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	31,1	27,5	34,5	37,8	37,2
2 Personen	34,4	32,4	32,7	32,9	33,2
3 Personen	15,3	16,2	14,7	13,9	14,5
4 Personen	13,1	15,4	11,9	10,3	10,4
5 Personen	4,3	5,7	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,9	2,8	2,0	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,4	20,1	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	11,3	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,0	68,6	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rheine, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	20 825	122 660	714 795	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	9 074	48 631	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	9 256	60 269	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 495	13 760	83 836	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	16 201	98 098	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	85	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 123	10 717	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	420	2 536	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 075	11 224	69 919	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	10 758	57 573	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	4 756	28 357	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	3 961	26 599	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	1 034	7 962	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	316	2 169	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheine, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	43,6	39,6	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,4	49,1	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	11,2	11,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,8	80,0	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,2	8,7	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,0	9,2	9,8	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	51,7	46,9	52,0	54,9	54,9
3 Personen	22,8	23,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	19,0	21,7	18,3	16,6	16,4
5 Personen	5,0	6,5	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,8	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b></p> <p><b>Evangelische Kirche</b></p> <p><b>Evangelische Freikirchen</b></p> <p><b>Orthodoxe Kirchen</b></p> <p><b>Jüdische Gemeinden</b></p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b></p> <p><b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b></p> <p><b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

